



J &  
3646 f

07



andere Ausg. Vg 2222 vyl

50  
Rom



Alte



Ein kurtz form das Vater noster  
zu vorsteen vnd zu betten: für die  
iungen kinder ym Christenglau-  
ben.

M. L.  
Crisp. 1519



L 2,3730.

## Jesus.

¶ Es seyn etlich so eynfeltig / das sie nit wissen / was die wort ym Vater vnser / ynn sich halten / ader was sie bitten / darumb sie die ganzē wort kalt obenhyn sprechen (an alle frucht / so doch nichts ist / yn allen andern gepeeten / das nit im Vater vnser begriffen sey / Drumb hab ich eyn kurz anzeygung geben / was man in eynem yglichen wort bitte / mag eynn yglicher die selbenn / weyter ad dr enger außbr:ey ten / darnach er findet / was ym am meysten gepricht / dan wo yemant sich findet gebrechlich / da soll er am tieffesten bitten / als so dich ansicht vnkeuscheyt / soltu yn der ann: derñ bitt / (Zu kōme deyn reich (do alle tugent vnd frum keyt gepeeten werden) deste ynniger vmb die keuscheyt bitten / die gottis reich in dir mach. so ford an in andern stuckē

M: L: doctor:

50 psalm:

Wor dan Opfer opfert der prest mit  
die glaub loben soltzen, waltu jamer got gebt uns  
als Ineffu der ihu dienstig So ist darf got ist mit  
uns giorh, und alty geben will, den wir sinen  
qual belusten, altem lagert ist, den wir  
dau: über bin, und salen In vor un: sein got  
Hac Luthrus,

Worrede.

# Vorrede und bereytung zu bitten

den dye sieben bit von Gott.

## Vater vnser & du bist im hymel.

¶ Die meynung ist.

¶ O almechtiger gott / dyeweyl du durch deyn gruntloß barmhertzikeyt / vnß nit alleyn zu gelassen / sondern auch gepoten vnd geleret hast / durch deynen eynigen liebe son vnßern herren Jesum Christū / das wir durch sein vordienst vnd mittell / dich eynen vater achten / vnd nennen sollen / so du doch billich / nach aller gerechtikeyt / ein gestrenger richter seyn möchtest / vber vnß sunder / die woyr / so vil vnß schwerlich widder deynē gotlichen aller besten willen gethan / vnd dich erzurnet haben. Szo gib vnß / durch die selb barmhertzikeyt / yn vnser hertz ein trostliche zuvorsicht deiner veterlichen lieb / vnd laß vns empfinden den allerlieblichsten schmach vnd sussikeyt / der kindlichen sicherheyt / das wir mit freuden / dich einen vater nennen / kennen / lieben vnd anruuffen mugen / yn allen vnßern nöten / behut vnß / das wir deyn kinder bleyben / vnß nit verschulden / das wir auß dir allerliebsten vater / eynen erschrecklichen richter / vnß vnß selb auß kindern / zu feynden machen.

¶ Du wilt auch / das wir nit alleyn vater / sondern in gemeyn / vnser vater / dich anruuffen / vnd also eyntrechtlich / fur allesamt bitten. Darumb gib vns / ein eyntrechtliche / bruderliche lieb / das wir vnß alsamt warhastige bruder / vnd Schwester erkennen vnd achten / vnd dich einen gemeynen vnßern lieben vater / fur alle vnß yderman bitten als eyn kind fur das ander / gegen seinem vater thut / laß niemant / vnder vnß / das sein suchen / adder des andern fur dir vorgehen / sondern abgethan allen haß / neyd / vnd zwttracht / als dy vnß waren frummen gottis kinder / vntereynander lieben vnd also eyntrechtlich sagen mugen / nit mein vater / sondern vnser vatter.

¶ Auch die weil du nit ein leyplicher vatter bist / der auff

Der erden ist/ sondern der du ym hymel bist/ ein geystlicher  
vatter der nit stirbt / vnd vngewis ist/ vnd ym seib nit helf  
fen mag/ woye der yrdensch vñ leypliche vater / da mit du  
vns anzeygist/ wie vbermessig/ du ein besser vatter bist/ vñ  
lerest/ zeytlich vatterschafft/ vatterlandt/ fründ/ gut/ fleysch  
vñ blut/ für dyr/ vorachten. So gib vns/ O vatter/ das  
wir auch deyn hymlich kind seyn mügen lere vns der see  
len/ vnd des hymelischen erbteyls alleyn warnehmē/ Das  
vns/ das zeytliche vatter land vnd yrdische erbgut/ nit betri  
ege/ vmbfange/ hyndere/ vñ ganz zu yrdischen kindern ma  
che. Das wir mit rechtem waren grund mügen sagen. O  
hymelischer vatter vnser / vñ wir warhafftig dein hyme  
lischen kinder seyn.

## Die erste bitt. Geheyliget werde dein name.

¶ Dye meynung ist.

¶ O almechtiger gott/ lieber hymelischer vatter/ dein hey  
liger name wirt auff diesem elenden iamertal/ leyder/ so ma  
nichfeltig/ vorunheiliget/ belestert vnd geschmecht/ wirt vie  
len dingen zu geeyget/ da dein eer nit an ist/ wirt auch in vie  
len stückē/ vñ zu sundē mispraucht/ das auch das schend  
lich leben/ wol eyn schand vñ vneer/ deyns heyligen names  
möcht heysen. So gib vns dein götlich grade/ das wir  
vns vor alle dem behüten/ das nit zu eer vñ lob/ deines hey  
ligen namens reicht. Hilff das alle zeuberey/ vnd falsche  
segen abgethan werden. Hilff das allerley beschweren  
des teufls ader creaturen/ durch deynen namen auffhöre  
Hilff das alle mißglauben/ vnd vberglauben/ außgerur  
zelt werden Hilff das alle ketzerey falsche lere/ die sich in  
scheyn deyns namen dargeben/ zu nicht werdē. Hilff das  
allerfalscher schein/ der warheyt frumkeit/ heyligkeit/ nye  
mant betriege. Hilff das nyemant bey deinē namen sch  
were/ liege adder triege. Behüt vns vor allem falschen  
trost vnter deynem namen ertichtet. Behüt vns vor als



ler geystlicher hoffart/ vnd eyteler ehr/ zeytlich s tums ad=  
 der namens. Hilff das wir / yn allen vnsern nöten vnd  
 geprechen/ deinen heyligen namē mügen anruffen. Hilff  
 das wir in der angst vnser gewissen/ vñ am letzten sterbē/  
 deinē namē nit vorgeffen. Hilff/ das wir/ yn allen vnsern  
 gütern/ Worten vñ wercken/ dich allein loben vnd eeren/ nit  
 vnß dauon eyn namē geben adder suchen/ sondern dyr al=  
 leyn/ des alle dingē alleyn seynd. Behüt vnß / vor dem  
 schendlichen laster der vndanckbarkeit. Hilff/ das auß  
 vnseren guten wercken vñ leben/ alle andere gereyzt werdē/  
 nit vnß/ sondern dich in vnß tzu loben vnd deynen namen  
 eeren. Hilff/ das auß vnsern bösen wercken adder ge=  
 prechen/ nyemant geergert werd deyn namē zu vneeren/ ad  
 der dein lob nach zu lassen Behüt vnß / das wir nichts  
 begere wedder zeytlich noch ewich/ das nit deines namēs  
 eere vñ lob sey/ vnd so wir solchs werden bitten/ woltest  
 vnser torheytt nit erhören. Hilff das vnser leben also sey  
 das wir als warhafftige kinder gottis erfundē werdē/ das  
 dein vatterlicher name/ nit vmb sanst / add falschlich vber  
 vnß genandt werde Amē. Vnd in das gepett hören alle  
 psalmen vnd gepet/ da man gott ynnen lobet/ eeret/ singet/  
 dancket/ vnd das ganze Allelnia.

## Die andere bitt.

### Esu kome deyn reych.

¶ Die Meynung.

¶ Dis elend leben ist/ eyn reich/ aller sund vnd bößheyt  
 darinne eyn herre ist/ der bößgeyst/ aller bößheyt vnd sund  
 eyn anfang vñ heubtschalck. Dein reich aber ist/ ein reich  
 aller gnaden vñ tugent/ Darinne ein herre ist/ Jesus Chris=  
 tus dein lieber sun/ aller gnadē vñ tugent/ eyn heubt vñ an=  
 fang. Darumb so hilff vñ gnade vnß lieber vatter. Gib  
 vnß fur allen dingē eyn rechten bestendigē glaubē in Chris=  
 to/ eyn vnerschrockene hoffnung / yn deyn barmherzick=  
 heyt/ widder alle blödickeyt vnser sundlichen gewissen.  
 Eyne grund gütige liebe tzu dyr vñd allen menschen.

A iij

Behyt vns vor vnghlauben vnd vnsichereyn vñ endlichen  
neyd. Hilff vns von der vnflätigen lust der vnkeuschey  
vnd gib vns eyne lieb zu der iunckfrawschafft vnd aller  
keuscheyt. Hilff vns / aus der zwitteracht / krieg / vñ vnfrid /  
vnd laß zu künen deynes reichs tugent / den frid vnd eyni  
ckeyt / vnd stille ruge. Hilff vns / das nit zorn / adder and  
Bitterckeyt / in vns sein reich vberkome / sondern / durch dein  
gnade / in vnß regire / eynfeltige süßckeyt / vñ Bruderliche trew  
vnd allerley fruntschafft / miltckeyt / sanfftmutckeyt. ꝛc.  
Hilff das nit vnordentliche betrubniß vñ schwermutckeyt /  
in vns sey / sunder / las zu kōmen die freudt / vñ lust / in dei  
ner gnade vnd barmhertzckeyt. Vnd entlich das alle sunde  
von vns gewandt werden vnd wir deiner gnaden aller tu  
gent vnd guter werck voll / mugen deyn reich werden / daß  
alle vnßere hertz / mut / vnd sin / mit allen crefften inwendig  
vnd außwendig / dir deinen gepoten / vñ willen vntertentig  
lich dyenen / vnd sich alleyn von dir regyren lassen / nit yhn  
selbs noch dem fleysch / welt / odder teuffel folgen. Hilff /  
das solch dein reich / angefangen in vnß / zunheme / vnd teg  
lich sich bessere vnd mere / das vns nit vberfalle / die listige  
Bossheyt / die tragheyt zu gottis dinste / auff das wir / nit wol  
der zurucke fallen / sondern gib vns ein ernsten fursatz vnd  
vornugen nith alleyn anzuhoben / sum seyn / sondern vil  
mer kecklich darinnen fortgehn vnd vollen bringen / wie dr  
Prophet sagt / Erleucht mein augen / das ich nit entschlaß  
odder faul werde ym angfangen guten leben / vnd der feint  
mein also widerüb gewaltig werde. Hilff / das wir also be  
stendig bleiben / vnd das dein zukunfftig reich / dises ange  
fangen dein reich beschlies vñ volende. Hilff vns aus die  
sein sundlichen / ferlichen leben. Hilff vns yhenes leben be  
geren / vñ disem feindt werden. Hilff vns den todt nit for  
chten / sundern begeren. wend von vns die lieb vñ anhang  
en dises lebens / auff das also dein reich / in vns aller ding  
vollbracht werde. Vnd in dise pitt / gehören / alle psalm /  
vers / vñ gebet / da man gnad / vnd tugent von gott bittet.

*Dirck*

## Die dritte bitt.

### Dein wille geschehe als im himmel

vnd auff erden.

¶ Die meynung ist

¶ Vnser wille / gegen deinem willen geachtet / ist nimmer gut / sondern alzeit böß / Dein wil aber / ist alzeit der beste / vberaus auff das hochste zu lieben vnd zu begeren.

Drumb erbarme dich vnser o lieber vater. Vnnd laß nit nach vnsern willen etwas geschehn. Gib / vnd lere vns recht gründliche gedult haben / wen vnser wille gesprochen wirt oddß vhindert. Hilff so yemant etwas redt / schweigt thut oder lest / das vnsern willen widder ist / Das wir nit drumb zornig vnd böß werden / nit fluchen / nit clagen / nit schreyen / nit richten / nit vordammē / nit vorseprechen zc. Hilff das wir vnsern widder sachen vnd vohindern vnsern willen also faren lassen / das wir sie loben / gebenedeien wolthun / als denen / die deinē gotlichē allerbesten willē / widder vnsern willen / volnbringen. Gib vns gnade / das wir allerley tranckeyt / armuth / schmach / leyden / vnnd widderwertigkeit / willig tragen / vnd erkennē das dasselb deyn götlicher wille sey / vnsern willen zu creuzigē. Hilff vns das wir auch vnrecht gerne leyden / vnd behüt vns vor der rachs las vns nit böß mit böß bezalen / gewalt mit gewalt vortreyben / sondern / in solchem deinem willen der vns dasselb zusagt / woll gefallen haben / dich loben vnd dir dancken. Las vns nit dem teuffel oddß bößen menschē / zu rechnē / wā vns etwas widder vnsern willen begegert / sondern / alleyn / deinē götlichē willen d̄ solchs alles ordinet / zu vnsern willē hyndernis vñ zumehrer seligkeit / yn deinem reych. Hilff vns das wir willig vnd frölich sterben / vñ den todt / yn deinē willen / gerne auffnhmen / das wir nit / mit vndult odder vortzagung / dir vngheorsam werden. Hilff das alle vnser glid / augē / zungen / hertzen / hend vnnd sines / nit yhrer begir den / noch willen gelassen werden / sondern / yn deinem willen gefange / gestöck vñ gesprochen werden. Behüt vns / vor

allen bößen spenstigen/hardmütigen/halstarken eygenver-  
nigen/vnd eigen willen. Gib vnß eyn rechten gehorsam/  
eyn volkomene ledige gelassenheit/in allen dingen/geystlich  
weltlich ewiglich/vnnd zeytlich. Behüt vnß / vor dem  
grawsam laster des nachredens/ vorleumden/affterreden/  
freuel richten/ vordainnen/ vor sprechen anderer menschen  
O das große vnglück vñ die schwere plage/ solcher zunge  
wende ferne von vnß/ Sondern lerne vnß/das/ wan wyr  
etwas sehen odder hören strefflich vñ vnß mißfällig von  
andern/das wir dasselb/schweygen/zu decken/dir allein cla-  
gen/vnd deynem willen heyngeden/vnd also/ allen vnßern.  
schuldigern hertzlich vorgeben/ mitleyden mit yhm haben/  
Lerne vnß erkennen/das vnß nyemant schaden thun mag/  
er thun yhm dan selbs vor yhm/tausent mal mehr schaden  
für deynen augen/auff das wir da durch/ mehr zur barm-  
hertzikeyt vñ ym / dan zu zorn bewegt werden mehr yhm  
zu iamern/dan zu rechnen. Hilff vnß/ das wir vnß nie  
frewen wan es vbell geht/denen/die vnßern willen/ nit ge-  
than/odd leyd gethan odder sunst mißfallen yn yhrem leben  
Auch das wir vnß nit betrüben/wen es in woll geht. Vñ  
yn disse pitt gehören alle psalm. versß vnd gepett/ do man/  
widder dye sünde/vnd feynd/ymmen pittet.

### Die vierde bitt.

**Vñ her teglich brot. gib vnß heut.**

¶ Dye Meynung.

¶ Das brot/ist vnser herr Jesus Christus/der die see-  
le speyßet vñ tröstet. Darumb/ O hymlicher vatter/ Gib  
gnade das Christus/leben/wort/werck/vnd leyden/vnß vñ  
aller welt/gepüdiget/bekandt/ vñ behalten werde. Hilff  
das wir sein wort/vñ werck yn allem leben/für eyn crefftig  
exempell/vnd spygell aller tugent haben. Hilff/das wyr  
yn leyden vnd widderwertikeyten/vnß/ durch vñ yn seine  
leyden vnd Creutz stercken vñ trösten mügen. Hilff/das  
wir vnßern todt/durch seynē todt/ym festen glauben vñ

*Wunder*

winden/ vnd also kecklich dem lieben/ fürgenten/ yn ihenes  
leben/ folgen. Gib gnade/ das alle prediger/ dein wort vñ  
Christū/ in aller welt/ nutzparlich/ vnd seliglich predigen.  
Hylff/ das alle die/ dein wort predigen hören/ das sie Chri-  
stum leren/ vñ daran sich redlich bessern. Du woltest auch  
gnedichlich/ alle frembde prediget vnd lere/ do Christ<sup>o</sup> nit  
erlernet wirt/ auß der heyligen kirchē treyben. Erbarme  
dich aller bischoffen/ priestern/ geystlichen/ vñ aller vbirkeit  
das sie durch deyne gnade erleucht/ vñ recht leren vnd fu-  
ren/ mit worten/ vnd gūten exempell. Behüt/ alle schwa-  
chgläubigen/ das sie sich nit ergern/ ob dem bösen exempell  
der vbirkeit. Behüt vñ vor ketzerischen/ vñ abtrunigerū  
lerern/ das wir in einem teglichen brott/ eyn trechtlicher lere  
vnd wort Christi/ eyns bleyben. Lere vñ/ durch deine gna-  
de/ Christus leyden/ recht betrachten/ hertzlich fassen/ vnd  
seliglich/ in vnser leben bilden. Las vñ/ des heyligē wa-  
ren leychnams Christi an vnserm letzten ende nit beraubt  
werden. Hylff/ das alle priester/ das hochwirdig sacra-  
ment/ wirdiglich vñ seliglich tzu der ganzen Christenheyt  
besserung handeln vñ brauchē. Hylff/ das wir/ vñ alle cri-  
sten/ das heylige sacrament/ zu seyner zeyt/ mit gnadē selig-  
lich empfangen. Vnd summa summarū/ gib vñ vnser teglich  
brott/ das Christ<sup>o</sup> yn vñ/ vñ wir yn yn ewiglich bleyben/  
vñ den namē/ das wir von yhm Christē heysen/ wirdiglich  
tragen. In disse pitt/ gehören alle gepeet oder psalmē/ da  
man fur die vbirkeit/ pittet/ sunderlich/ widder die falschen  
lerer/ fur die Juden/ Ketzer/ vñ alle yrrigen menschen/ auch  
fur alle/ betrubte/ vñ tröstlose leydende menschen.

### Die fünffte bitt.

**Vñ vñ las vñ. vnzere schulde als  
wir vñ lassen vnzern schuldigern.**

¶ Die meynung ist.

**D**iese bitte/hat ein anhang vnd eyn bedingung/das wir  
zu dir/sollē vnsern schuldigen vergebē/wā das geschēhē  
ist/ so mügen wir dan sagen/ **V**o: gib vns vnserē schulde  
Vn das ist oben in der dritten bite gepeten/das gottis wil  
le geschehe/ der wil das mā alles gedültig leyde soll / vñ nit  
böß vor böß gebē mit rach suchē/ sondern gut vor böße ges  
ben/ als vnser vater thut yhm himel/ d̄ sein sonne lest auff  
gehen vbir die frumē vñ bößen/ vñ lest regen vbir die im dā  
cken/vñ die ym nit danckē. **D**rüb bitte wir. **O** vatter trost  
vns/vnser gewissen/ igt vñ an vnserm letzten ende/welchs  
für vnsern sündē vñ deinē gericht/grenlich erschrekt/vñ er  
schrektē wirt. **G**ib vnsern hertze/deinē fryd/das wir deins  
gerichts/mit freudē erwartē mügen. **G**ang nit mit vns in  
die scherpfe deins gericht/s dan do wirt keyn mēsch recht  
fertig erfunden. **L**erne vns lieber vatter/nit auff vnser gu  
te werck odder vordienst/vns vorlassen odder trosten/ son  
dern allein auff deine grundlose barmhertigkeit lauter vnd  
fest/vñ vns wagen vñ ergeben. **D**ieselben gleychē/las vns  
auch nit vorzagen/vmb vnser strefflichs sundigen lebē  
willen/sondern dein barmhertigkeit höher/breyter/stercker  
achten/dan all vnser leben. **H**ilff allen mensche/die yn to  
des nöten/vñ in der anfechtung solcher vorzweyfelung ge  
gest seyn/vñ sundrlich dem. **V**. adder dem. **V**. **E**rbarme  
dich auch aller armē seelen/ym fegfewr/sunderlich. **V**. vñ  
**V**. **V**orgib in vñ vns allen/vnserē schulde/tröste sie/ vnd  
nym sie zu gnaden. **G**ib vns deine güte/vor vnser bößheit  
wie du vns gepoten hast zu thun. **S**tille den grausamen  
affterreder/ anclager/ vñ großmacher vnser sünde den bö  
ßen geyst/igt vñ an vnsern ende/vñ yn allen engsten des ge  
wissen/ die weil wir anch affterreden vñ der mensche sund  
groß zumachen/vns enthalten. **R**ichte nit/vns nach an  
clage/des teuffels/vñ vnser elendē gewissen/ vñ erhöre nit  
die stime vnser feynde/die vns tag vñ nacht/ für dir schul  
digen/gleich als wir/ nit hören wollen/ die affterreder/vnd  
vorclager der landern. **L**ym von vns die schwere last al  
ler sünde/vñ gewissen/ auff das wir mit leichten frölichen

*Suchze*

herzen/yn ganzer zuvorsicht/ deynes barmhertigkeit leben  
vñ sterben/leyden vñ thun mugen. Vnd yn diese bitt gehö-  
ren/alle psalm vñ gepeet/die vmb sund/die barmhertig-  
keit gottis anrufen.

## Die sechste bitt.

### Vñ mit einfure vns. in vñsuchungē

#### ¶ Die Meynung.

¶ Drey vñsuchung odder anfechtung haben wir / das  
fleysch/die welt/den teuffel. Drum bittten wir. Liber va-  
ter/gib vns gnade/das wir des fleysches lust zwingē. Hilf  
das/wir seynē vbringen essen vñ trincken/ schlaffen/ faulen  
gen/müßiggang /widderstreben. Hilf/das wir das selb  
mit fasten/messigē futter/claydr/lager/arbeyt/wachē) vnd  
arbeyten/dienstbar/vñ zu guten werckē geschickt machen.  
Hilff/vns das wir seyne böse neygung zu vnkeuscheyt/vñ  
alle seyne begirde vñ reytzen mügē mit Christo ans Creutz  
schlagen vñ todten. Das wir keyner seiner anfechtung/ be-  
willigen vnd folgen. Hilf/so wir sehen/ ein schon mēsch  
bild odder andere creature/das/das nit ein anfechtüg/ son-  
dern/vns ein vrsach sey/keuscheit zu lieben/ vñ dich in dey-  
nen creaturen zu loben. Hilf/ so wir etwas susses horen/  
etwas lieblichs emfindē/ Das nit darinnē lust/sondern dein  
lob vñ ere gesucht werde von vns. Behüt vns / vor dem  
großen laster/des geytts/vnd begirdē der reicheit vñ d welt.  
Behüt vns/das wir nit die ere vñ gewalt dieser welt such-  
en/oddē in die selb neygung vor willigē. Behüt vns/das d  
welt vntrew falscher schei vñ reizüg vns nit bewege ir zu  
folgē Behüt vns das wir nit vō dē bößē vñ widēwertickē  
tē d welt/su vngedult/rache/zorn/oddē andere vntugēt/ge-  
zogē werdē. Hilf/das wir d welt liegen/triege vorheißē vn-  
trew/vñ alles yhrē gut vñ bößen absagē/vorsachē(wie wir  
dā in d taußf geredt habē) vñ darinne feste bestehen vñ teg-  
lich mehr vñ mehr zunhemē. Behüt vns vor des teuffels  
eingeiben/das wir nit/yn hoffart/ vñ vnser eygen wolgefal-  
len/vñ anderer vorachtungē bewilligē/ vmb reichtūb/adel/

gewalt/kunst/gestalt/odder anderer deiner gute wille. Behüt vns/das wir nit in haß vñ neyd fallen/ auß yrrung vñ eyner vrsachen. Behüt vns/das wir nit folgen der anfechtung des glaubens der vorzweyfelung/ in dem an vnßern letzten ende. Las dir befohlen seyn hymelischer vatter/alle dye wieder diese grosse/manichfeldige anfechtung/ streyten/vñ arbeyten/stercke die do noch steen/hilff widder auff/denen die gefallen seynd vñ liegen darnyder. Vnd gib vns allen deine gnade/das wir in solchē elendē vnßern lebē/mit so vil feynden/ an vnder las vmbgeben/ mit eynē ritterlichē festen glauben/bestendilichē sechte vñ dy ewigē kron erlangē.

## Die siebende bitt.

### Sondern erlöse uns von dem ubel

¶ Dye Meynung.

¶ Diese bitt/bittet vor alles böse der peyn vnd straffe/wie dan die heylige kirche thut in den litanien. Erlöse vns/O vatter/von deinem ewigē zorn/vnd der hellischen peyn. Erlöse vns/von deinem gestrengē vrteyl/ ym todt/vñ am Junsten tage. Erlöse vns/von dem schnellen gehenden todt. Behüt vns/vor wasser vñ feur/vor bliizen vñ hagell. Behüt vns/vor hunger vnd tewre zeyten. Behüt vns vor krigē vnd plütnergiffen. Behüt vns/vor deynē großen plage/pestilenz/frantzosen vñ andere schwere krankheit. Behüt vns/vor allem vbell vñ nöten/des leibs/So doch das in diesen allen / deyns namens eere / deyns reichs mehrunge/vñ gottlicher wille sey. Amen.

## Amen.

¶ Hilf gott/das alle diese bitt/wir vngeweyfelt erlangen/vñ laß vns nit daran zweyfelnd/du hast vñ wirst vns byrinnē erhören/das es ya/vñ nit/neyn adder zweyfel sey. So sprechē wir frölich. Amen. Das ist war vnd gewis.

A M E N.

¶ Getruckt zu Leypstgk Nach Christi geburt Tausent funffhundert vñ ym Neunzehenden Jar.

*Am. Sonn*





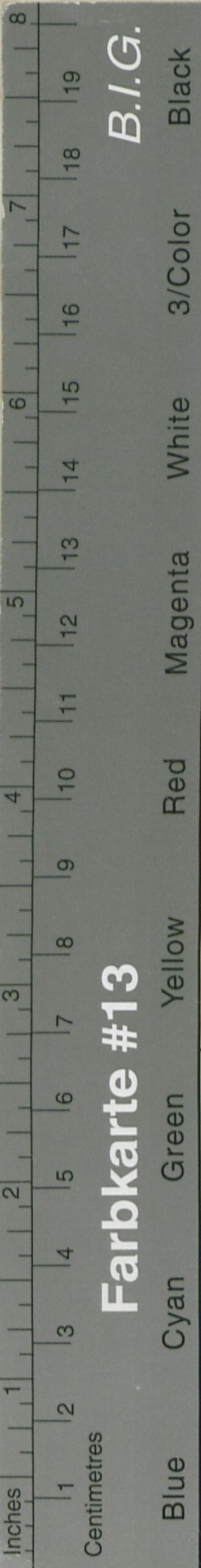


24  
No. 3646 #

(X2210058)

~~5410  
Pun  
50~~





B.I.G.

Farbkarte #13

Ein kurtz form das Pater noster  
zu vorsteen und zu betten: fur die  
iungen kinder ym Christenglau-  
ben.

M. L.  
*Crisp. 1519*



*L 2,3730.*

